

14. Oktober 2011

Aus einem neuen Blickwinkel

Vernissage der styrianARTfoundation in der HYPO Steiermark: „No Plastic“, viel Emotion, Inspiration und Kommunikation in einem rundum neu designten Haus.

Die Zentrale der HYPO Steiermark in Graz präsentiert sich in einem neuen Licht – mit vielen ganz besonders inspirierenden Blickfängen, wovon sich Donnerstagabend ein begeistertes Publikum überzeugen konnte. Neun Künstlerinnen und Künstler haben in diesem Jahr im Rahmen der „Steirischen KünstlerInnen Klausur“ der styrianARTfoundation von den Obfrauen Margret Roth und Prof. Edith Temmel das Thema „No Plastic“ bearbeitet.

Das spannende Ergebnis von rund 100 neu geschaffenen Werken gilt es nun auf vier Etagen in der HYPO Steiermark in der Radetzkystraße in Graz zu entdecken. Der Ort der Ausstellung kommt freilich nicht von ungefähr: Die HYPO Steiermark teilt das Bestreben der styrianARTfoundation, den Kunstschaaffenden von morgen schon heute Gehör zu verschaffen und Stimme zu verleihen. Als Exklusivsponsor und Gründungsmitglied der styrianARTfoundation schafft die HYPO Steiermark eine wertvolle und inspirierende Brücke zwischen Wirtschaft und Kunst.

So konnte der Vorstand der HYPO Steiermark mit Generaldirektor Mag. Martin Gölles und den Vorstandsdirektoren Bernhard Türk und KR Mag. Friedrich Lengger auch eine Reihe von hochkarätigen und kunstaffinen Gästen begrüßen: Landeshauptmann Mag. Franz Voves, HR Dr. Ludwig Sik (Leiter der Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung), das Architektenteam DI Wolfgang Pittino und DI Herwig Wonko, Pater August Janisch vom Stift Rein, Univ.-Prof. Mag. Richard Kriesche, die Kuratoren der styrianARTfoundation Prof. Mag. Dr. Erwin Fiala und Prof. Dr. Johannes Koren, die ehemaligen HYPO-Vorstände KR Dr. Oskar Fleischer und KR Dr. Helmut Majcen, Mag. Friedrich Möstl (Geschäftsführer von Deloitte), den KAGES-Vorstandsvorsitzenden Dipl.-Ing. Dr. Werner Leodolter, Dipl.-Ing. Christian Kehrer (Vorsitzender der WdF-Landesgruppe Steiermark), Gemeinderat Dipl.-Ing. Georg Topf, Angelika und KR Ing. Otto Kresch (Remus), Konsulin Edith Hornig, Werkbundpräsident Curt Schneckner sowie SFG-Geschäftsführer Mag. Dr. Robert Niesner.

Gölles verwies darauf, dass bei der Vernissage im Vorjahr bereits Umbauarbeiten in der HYPO Steiermark im Gange waren und exakt ein Jahr später das neue Gesicht der Bank präsentiert werden kann. Mit bewährtem Know-how, aber moderner, dynamischer – am Puls der Zeit und dennoch mit Raum zum Entschleunigen. In seiner Eröffnungsrede würdigte Voves die Vielzahl an Initiativen, die die HYPO Steiermark stets aufs Neue setzt, und gratulierte zum 80-jährigen Bestehen des Bankhauses.

Die Ergebnisse des kreativen Schaffens können bis zum 11. November dieses Jahres in der Radetzkystraße 15-17, Graz, besichtigt und erworben werden. Die HYPO Steiermark war das erste steirische Bankinstitut, das in Graz für seine Kundinnen und Kunden eine Vernissage durchgeführt hat – dieses Engagement ist zu einer guten Tradition geworden. Für alle jene, die Kunst leben und lieben.

Bildmaterial

Foto 1:

v.l.n.r.: HYPO-Vorstandsdirektor Bernhard Türk, Margret Roth, HYPO-Generaldirektor Mag. Martin Gölles, Prof. Edith Temmel und HYPO-Vorstandsdirektor KR Mag. Friedrich Lengger.

Foto 2:

v.l.n.r.: HYPO-Generaldirektor Mag. Martin Gölles, Prof. Edith Temmel, Landeshauptmann Mag. Franz Voves, Margret Roth und die HYPO-Vorstandsdirektoren Bernhard Türk und KR Mag. Friedrich Lengger.

Foto 3:

v.l.n.r.: HYPO-Vorstandsdirektor Bernhard Türk, HYPO-Generaldirektor Mag. Martin Gölles, Prof. Edith Temmel Landeshauptmann Mag. Franz Voves, Margret Roth, und HYPO-Vorstandsdirektor KR Mag. Friedrich Lengger.

Fotos: Hannes Loske

Medienkontakt

Prok. Reinhold Matejka, Marketingleiter, Landes-Hypothekenbank Steiermark AG
Tel. ++43 316/8051-5190, Mail: reinhold.matejka@landes.hypobank.at